

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
+43 5513 4101 - 18
belinda.mesquita@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2020-51-2
Langenegg, am 22.02.2024

Protokoll

**der 39. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 20. Februar 2024, um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

stimmberechtigt:

Fuchs Albrecht, Fuchs Katharina, Fuchs Ludwig, KONRAD Thomas, Lang Guido, Nußbaumer Gerd, Nußbaumer Johannes, Schmidler Mario, Schwarzmann Christoph, Schwärzler Erich, Steurer Cornelia, Steurer Simon, Vigl Anton und Vögel Martin

entschuldigt:

Hirschbühl Eveline, Raid Katarina, Schwarz Lukas und Vögel Simone

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. Jänner 2024
3. Beratung und Nachtragsbeschlussfassung Abschlussrechnung Ing. Büro Landa bez. Erschließung Wohngebiet Leiten
4. Beratung und Nachtragsbeschlussfassung Endabrechnung Land Vorarlberg bez. Straßenbeleuchtung Kirchdorf – Dorfzentrum
5. Beratung und Beschlussfassung Errichtung und Miteigentümerschaft PV Anlage WEG Unterstein 202
6. Beratung und Beschlussfassung Zweckzuschuss des Bundes zur Gebührenbremse 2024
7. Übersicht über Haftpflichtversicherung und Leistungen Güter- & Genossenschaftswege
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Berichte aus dem Gemeindevorstand
10. Berichte aus Ausschüssen und Arbeitsgruppen
11. Beratung und Beschlussfassung Aufhebung des Grundstückes mit der Gst. Nr. 1453/1, KG Unterlangenegg aus dem Gemeingebrauch und Zuschreibung zu den Nachbargrundstücken
12. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas KONRAD eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister stellt den Antrag folgenden Änderungswunsch zur Tagesordnung mitaufzunehmen: ein weiteres Top soll als Top 11 Beratung und Beschlussfassung

Aufhebung des Grundstückes mit der Gst. Nr. 1453/1, KG Unterlangeneegg aus dem Gemeingebrauch und Zuschreibung zu den Nachbargrundstücken, in die Tagesordnung aufgenommen werden, wodurch sich das Top Allfälliges auf Top 12 verschieben wird. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. Jänner 2024

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per e-Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Nachtragsbeschlussfassung Abschlussrechnung Ing. Büro Landa bez. Erschließung Wohngebiet Leiten

Grundlage des ursprünglichen Angebotes war eine Kostenschätzung über die Gesamtherstellungskosten: Gehsteig, Wasser, Abwasser, Leitungen und Straße von 589.000,00 Euro netto. Für das Erweiterungsprojekt Leiten West wurden die Gesamtherstellungskosten herangezogen und auf die Projektgröße (Straßen-, Gehsteigerweiterung, Quelle/Brunnen und Wasser) angepasst, mit einem GV-Grundsatzbeschluss vom 09.09.2022 wurden 54.000,00 Euro Projektkosten freigegeben. Die Kostenschätzung inkl. Erweiterung Leiten West belief sich auf 643.000,00 Euro. Budgetiert wurden in den Jahren 2022 und 2023 für das Gesamtprojekt inkl. Erweiterungsprojekt Leiten West 684.00,00 Euro. Das Ingenieurbüro Landa hat nun seine zwei Abschlussrechnungen bez. Ingenieursleistungen im Bereich Kanal- und Straßenbau von 2.864,14 Euro und 16.109,57 Euro netto gestellt. Die Gesamtausgaben inkl. Erweiterungsprojekt Leiten West belaufen sich nun auf gesamt 615.493,39 Euro. Der Bürgermeister präsentiert eine Gesamtkostenaufstellung und stellt den Antrag die beiden Rechnungen des Ingenieurbüro Landa Kanalbau: 2.864,14 Euro netto und Straßenbau: 16.109,57 Euro netto freizugeben. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

4. Beratung und Nachtragsbeschlussfassung Endabrechnung Land Vorarlberg bez. Straßenbeleuchtung Kirchdorf – Dorfzentrum

Nachtragsbeschluss über den Ausbau der Straßenbeleuchtung an der L6, km 2,00 – km 3,50 (Gebäude Wohnen+ bis Kirche). Die Ausschreibungen sowie Auftragsvergaben wurden vom Land Vorarlberg durchgeführt. Die Arbeiten wurden im Zeitraum September bis November 2023 ausgeführt. Die Gesamtkosten betragen EUR 179.359,82 für Beleuchtung inkl. Tiefbau. Der **Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich auf 50% = EUR 89.679,91** - siehe Rechnungsaufstellung vom 20.12.2023. Die Aufwandschätzung des Landes für das Budget 2023 betrug 51.000,00 Euro. Die Mehrkosten von 38.679,91 ergeben sich aus folgenden Mehraufwänden: Lampen erweitert (normgerecht und bis nach der Kirche) Beleuchtung der Werbetafel wurde versagt, daher zusätzliche Lampe. Vielerorts waren die Kabel ohne Schutzrohr verlegt, dort wo für LWL gegraben wurde, wurden Schutzrohre und neue Kabel verlegt. Kurzum, vieles wurde besser gemacht und sollte daher auch eine längere Lebensdauer erreichen. Der Bürgermeister präsentiert eine Kosten- und Förderübersicht (Verbleibende Gesamtkosten der Gemeinde Langeneegg für die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet entlang der L6 nach Abzug aller Förderungen rund 86.000,00 Euro) und stellt den Antrag die Rechnung mit dem Kostenanteil der Gemeinde Langeneegg von 89.679,91 Euro von der Gemeindevertretung freizugeben. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

5. Beratung und Beschlussfassung Errichtung und Miteigentümerschaft PV Anlage WEG Unterstein 202

Anton erläutert anhand der Kostenaufstellung von Kohler Immobilien die Kalkulation für die Produkthanfrage. Mit heutigem Datum sind alle Rückmeldungen der Wohnungseigentümer eingelangt. Erfreulicherweise sind alle Eigentümer mit der Errichtung einverstanden und werden somit Miteigentümer der PV-Anlage. Der Bestbieter StromDach wird den Zuschlag bekommen. Als Gemeinde Langeneegg trifft es uns, nach Abzug der Förderungen, gesamt rund 9.000,00 Euro Investitionskosten. Zusätzlich wird ein neuer Heizstab eingesetzt, damit die Pelletsheizung bei passenden Temperaturen automatisch abschaltet. Die Anlage wird sich voraussichtlich in rund 10 Jahren amortisieren.

Die Netzeinspeisung und Abrechnung übernimmt die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg - AEEV für dieses Projekt. Voraussichtlich wird auch auf beiden anderen Gebäuden die Errichtung einer PV-Anlage zustande kommen. Daher können alle 3 Anlagen zur gleichen Zeit montiert werden. Die Qualität des Daches und die Aufwandskosten von Kohler Immobilien sollen vorab noch einmal geprüft werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag sich dieser Miteigentümerschaft PV Anlage mit unseren beiden Wohnungen anzuschließen und die aufgelisteten Kosten so zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

6. Beratung und Beschlussfassung Zweckzuschuss des Bundes zur Gebührenbremse 2024

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Zweckzuschuss für die Gebührenbremse als Gutschrift bei der Verrechnung der Abfallgrundgebühren auszubezahlen. Die Höhe des Zweckzuschusses je Abfallgrundgebühr soll mit dem Verhältnis zwischen den in Summe abzurechnenden Abfallgrundgebühren für das Jahr 2024 und der Summe der Gebührenbremse für die Gemeinde Langenegg (€ 19.417,00) ermittelt und ausbezahlt werden. Eine Vorberechnung für diese Gutschrift liegt dem Protokoll bei.

7. Übersicht über Haftpflichtversicherung und Leistungen Güter- & Genossenschaftswege

Es besteht für Wege, die in den Versicherungsbestand aufgenommen wurden, eine Wegehalterhaftpflicht sowie eine Bauherrenhaftpflicht für Bauarbeiten. Zur Durchführung von Abbruch-, Bau- oder Reparaturarbeiten auf diesen Wegen gibt es eine Deckung bis maximal 75.000,00 Euro Bausumme. Bei Bausummenüberschreitung braucht es einen eigenen Antrag an die Versicherung. In den Bestand aufgenommen werden Güter- & Genossenschaftswege, lt. Förderrichtlinien, wenn die Gemeindevertretung diese für die Öffentlichkeit freigeben darf. Bestand bedeutet ein bestehender und/oder fertiggestellter Weg. Die Bauarbeiten zur Wegerstellung sind nicht über diese Versicherung gedeckt. Diese Bauarbeiten können auch nicht über diese Wegehalter und Bauherrenhaftpflicht versichert werden. In der Wegehalterhaftpflichtversicherung ist die Abwehr von Ansprüchen aus Klagen inkludiert. Bei Detailfragen von Wegehaltern bitte gerne Gert Kirchberger kontaktieren.

8. Berichte des Bürgermeisters

Re-Zertifizierung familienfreundliche Betriebe 2024 bis 2025: Heuer feiern wir die 14. Auszeichnung familienfreundlicher Betriebe, eine Initiative, die alle zwei Jahre Unternehmen würdigt, die herausragende familienbewusste Maßnahmen für ihre Beschäftigten implementieren. 182 Unternehmen haben sich beworben, eine erfreuliche Steigerung um 23 Prozent im Vergleich zu 2023, wobei 168 Betriebe das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ erhalten haben. Auch Langenegger Betriebe dürfen sich über die erfolgreiche Re-Zertifizierung, welche alle 2 Jahre stattfindet, freuen: Gerola Metalltechnik GmbH, aks gesundheit GmbH, Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, Lebenshilfe Vorarlberg GmbH, Sozialsprengel Vorderwald und die Gemeinde Langenegg.

KLAR Vorderwald-Egg Projektabschluss: Ende Jänner haben wir den Abschlussbericht für die aktuelle KLAR-Phase (Weiterführungsphase 1, 08/20-01/24) abgegeben (Kurzfassung anbei). Damit endet nach 6,5 Jahren das Projekt KLAR Vorderwald-Egg. In dieser Zeit wurden zu folgenden Themenschwerpunkten Maßnahmen in der Region Vorderwald und Egg umgesetzt: Schutz vor Naturgefahren mit Fokus auf Schutzwald- und Wildbachmanagement, Plenterwald 2.0, Zukunftswald, Schrättele, Lernort Wald, Klimakampagne "would 2050", Fitness für die Wälder, Jagdmanager, Vorstellungen für die Zukunft, Dem Boden auf den Grund gehen, Moore und Böden im Klimawandel, Phänologie - Zeiger des Klimawandels, Drohnenworkshop. Besonderer Dank gilt Christian Natter aus Sibratsgall, der sehr leidenschaftlich und ehrenamtlich gemeinsam mit der KLAR-Region-Managerin Dorothee Glöckle das Projekt begleitet und die Maßnahmen in unserer Region umgesetzt hat.

LWL-Ausbau Langenegg, Status Quo: Seit gestern sind die Arbeiten beim Breitbandausbau in Langenegg wieder aufgenommen worden. Zuerst wird im Bereich Baiern Richtung Unterhalden mit den Grabungsarbeiten begonnen. Ein paar Tage später wird dann voraussichtlich im Bereich Kuhn

weitergegraben. Es ist angedacht, dass gegen Mitte März, wenn die Mischwerke die Produktion wieder aufnehmen, die Asphaltierungsarbeiten der offenen Gräben ausgeführt werden. Es werden auch Bankett und offene Humusierungsarbeiten/Rest- und Aufräumarbeiten ausgeführt.

Langenegg Dorfzentrum-Entwicklung, Status Quo: Als Ergebnis aus Phase 1 sind fünf ausformulierte Zukunftsperspektiven entstanden. Zusätzlich wurden die Perspektiven von Volksschulkindern gesammelt und ergänzt. Ein richtungsweisendes „Nordsternenbild“ für die Entwicklung des Dorfzentrums Langenegg liegt vor. In Phase 2 nimmt sich die Gemeindevertretung Langenegg der Zukunftsperspektiven und Handlungsempfehlungen an, um diese in einer „strategischen Landkarte“ zu verorten und entsprechende politische Entscheidungen dafür vorzubereiten. Für die operative Umsetzung gilt es mit der Gemeindevertretung strategische Ziele abzuleiten und zu formulieren. Ein Termin für einen 3- bis 4-stündigen Strategieworkshop soll nun zeitnah gefunden werden.

Auszahlungsmodalitäten und Rücklagenbildung der Sitzungsgelder für Ausschüsse, Gremien und Arbeitsgruppen: Damit die Auszahlung der Sitzungsgelder möglichst unkompliziert und ohne großen Administrationsaufwand abgewickelt werden kann, wurde gemeinsam mit der Finanzverwaltung Vorderwald folgender Auszahlungsprozess, welcher das e5-Team bereits seit Jahren praktiziert, definiert. Die Leitung der AG schickt bitte fortlaufend alle Protokolle an die Gemeindeverwaltung gemeinde@langenegg.at, und führt im Hintergrund eine Excel-Liste, mit allen Sitzungsterminen und deren Teilnehmer:innen. Am Jahresende soll die Liste direkt an Stefan Meusburger stefan.meusburger@finanzverwaltung.org und cc: gemeinde@langenegg.at, in die Finanzverwaltung geschickt werden, und er überweist dann die entsprechenden Beträge an die Leitung der AG und auf das Rücklagenkonto. Rücklagen können von Ausschüssen und Arbeitsgruppen in Anspruch genommen werden, welche die Gemeindevertretung einberufen hat und auf der Gemeindehomepage angeführt sind. Eine Mustervorlage der Excel-Liste wird an alle AG-Leiter:innen ausgeschickt.

Naturpark Nagelfluhkette: Mitgliederversammlung hat 11. Jänner stattgefunden. Drei neue Gemeinden im Allgäu (Rettenberg, Burgberg und Ofterschwang) ergänzen ab diesem Jahr das Naturparkgebiet. Neben dem Jahresabschluss 2023, dem Haushaltsplan 2024, der Satzungsänderungen bez. den neuen Beitrittsgemeinden, wird der Geschäftsbericht 2023 präsentiert und in gedruckter Form ausgeteilt.

Aufruf unserer Feuerwehr: „Wir laden dich herzlich ein, Teil unseres Teams als Helfer:in zu werden! Wir suchen engagierte und motivierte Menschen, die dazu beitragen möchten, unser Fest zu etwas besonderem zu machen. Über das gesamte Festwochenende fallen rund 700 Dienste an, die es zu besetzen gilt. Wenn du Interesse hast, gemeinsam mit uns aktiv zu werden, dann melde dich einfach über unser Helfer:innenformular an und werde Teil unseres Teams. Wir melden uns bei dir“.

Gemeindeärzte, Status Quo: nach einem nächsten Abstimmungsgespräch mit den Gemeindeärzten, liegt nun ein neues Anschreiben an die Gemeindevertretungen inkl. nachgebessertem Angebot der Gemeindeärzte vor. Wichtigster Punkt ist, dass sie den Gemeinden preislich nun doch nochmal entgegenkommen (75.000,00 statt 90.000,00 Wartegeld im Jahr für 5 Gemeindeärzte aufgeteilt auf 9 Gemeinden). Bgm. Philipp Fasser aus Lingenau setzt nun einen neuen, gemeinsamen Vertrag für die Ärzte und Gemeinden auf. Die „Mustervorlage“ ist derzeit beim Gemeindeverband zur Abklärung. Sobald positives Feedback vom Gemeindeverband kommt, stimmt er den Vertrag noch mit den Ärzten ab, um in allen 9 Gemeinden einen möglichen einheitlichen Beschluss zu fassen. Die Stellungnahme der Gemeindeärzte Vorderwald und die Zusammenfassung bez. Ausgangslage inkl. Timeline der Bürgermeister wird dem Protokoll für alle Mitglieder der Gemeindevertretung beigelegt.

Radweg Langenegg-Lingenau: Am 19. Februar fand eine Abstimmung bez. Kostentragung und Erhaltung - L6, Langenegger Straße, Lingenau - Langenegg, Geh- und Radweg Neubau, km 0,49 - km 2,10, statt. Es wurden weitere Details besprochen, damit wir in den Gemeinden einen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der aktuellen Lösungsvariante fassen können. Dieser Beschluss

dient als Basis, dass die Abteilung Straßenbau so schnell wie möglich einen Regierungsantrag stellen können und dieser noch vor Sommer behandelt und im Idealfall beschlossen wird. Parallel werden Gespräche mit den Grundeigentümern bez. möglichen Ablösen und der Umsetzung stattfinden. Aktuelle Kostenschätzung: rund 7 Mio. Euro brutto.

EEG-Vorderwald: Der EEG sind mit diesem Jahr die Gemeinden Lingenau und Sulzberg sowie der Schulerhalterverband Hittisau beigetreten. Somit sind nun 5 Gemeinden und 1 Schulerhalterverband Mitglieder. Es gibt nun für Interessierte ein online Formular zu Interessensbekundung: Beitritt Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Vorderwald, <https://www.energieregion-vorderwald.at/eeg-vorderwald>. Die Interessensbekundung wird vom Verein EEG Vorderwald geprüft. Mit Abgabe der Interessensbekundung tritt man nicht automatisch der EEG bei. Für einen Beitritt sind verschiedene Kriterien ausschlaggebend, u.a. eine ausgewogene Zusammensetzung aus Erzeugern und Verbrauchern in der EEG.

Musikschule Bregenzerwald: die 48. ordentliche Generalversammlung fand am 23. Jänner statt. 1.360 Schüler:innen besuchen zur Zeit die Musikschule BW. In einer Kooperation mit verschiedenen Volksschulen im Bregenzerwald wird zusätzlich 126 Schüler:innen die Musik näher gebracht. In Langenegg besuchen zur Zeit 49 Schüler:innen (+3 Personen im Vergleich 22/23) die Musikschule BW. Die Musiklehrer:innen legen in einem Schuljahr rund 170.000 km zurück. Das Budget der Musikschule BW beträgt rund 3,2 Mio. Euro, davon sind 96% Personalkosten.

Kulturreferent REGIO Bregenzerwald: In der REGIO-Vorstandssitzung vom 07. Dezember 2023 wurde Bgm. Thomas Konrad zum Kulturreferenten der REGIO-Bregenzerwald gewählt.

9. Berichte aus dem Gemeindevorstand

Bericht aus der 33. GVO-Sitzung vom 29.1.24

- Beratung und Beschlussfassung Zukunft Café STOPP
- Beratung zum Ansuchen Ig031.5-1/2024 Grundteilung Gst. .49/2 und 466/1, beide KG Oberlangenegg, Antragstellerin Elisabeth Fickert, Berkmann 58/1
- Beratung und Beschlussfassung Ansuchen Erhöhung Förderbeitrag FNZ Vorderwald
- Beratung und Beschlussfassung Förderung epidemiologisches Überwachungsprogramm

10. Berichte aus den Arbeitsgruppen

keine Wortmeldungen

11. Beratung und Beschlussfassung Aufhebung des Grundstückes mit der Gst. Nr. 1453/1, KG Unterlangenegg aus dem Gemeingebrauch und Zuschreibung zu den Nachbargrundstücken

Der Bürgermeister präsentiert die Vermessungsurkunde und stellt den Antrag zur Aufhebung des Grundstückes mit der Gst. Nr. 1453/1, KG Unterlangenegg aus dem Gemeingebrauch und die Zuschreibung zu den Nachbargrundstücken. Gottfried und Michael sollen die Gegebenheiten vor Ort für eine mögliche Zufahrt von unten zur ARA prüfen. Eventuell kann mit Ignaz Eugster bei der Auflösung des öffentlichen Gutes eine Möglichkeit für eine sporadische Zufahrt gefunden werden. Wenn eine Zufahrt nicht nutzbar ist, wird gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde, der Ender Vermessung ZT GmbH, Gesch.- Zahl 5378-23, vom 14.02.2024, die Widmung zum Gemeingebrauch für das Grundstück mit der Gst. Nr. 1453/1, KG Unterlangenegg einstimmig durch die Gemeindevertretung aufgehoben. Die in der Urkunde dargestellten Trennstücke 1, 2 und 3 werden, bei der beauftragten Neuvermessung, den jeweils benachbarten Grundstücken derselben Besitzer zugeschlagen. Die Gemeindevertretung überträgt dem Bgm. Thomas Konrad, nach entsprechender Prüfung der Zufahrtssituation, die Vollmacht die Widmung zum Gemeingebrauch, wie beschrieben aufzuheben.

12. Allfälliges

- Bezirksbauerntag in Andelsbuch, 5 Vertreter aus Langenegg haben teilgenommen
- JHV der Bauern im Hotel Krone

- 02.03. Waldbegehung Reuthe/Rain mit Schwerpunkt Holznutzung, Seilbahn mit Bewirtung und Kinderprogramm
- 100 Jahre Langenegg: der Bauernbund verschenkt 100 Linden an die Bürger:innen der Gemeinde. Grundbesitzer können sich bei Interesse melden. Die Pflanzen: Sommerlinden und Winterlinden wurden bereits reserviert.
- REP Langenegg: der Räumliche Entwicklungsplan für Langenegg gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Langenegg vom 4. Dezember 2023, wurde nun vom Land aufsichtsrechtlich bewilligt und ist somit final freigegeben
- Dorfabend 12. April 2024: Schwerpunkte, Themen und Inhalte

Nächste Sitzungen: 05. März, 02. April und 30. April 2024 (vorgezogene Mai-Sitzung bez. RA 2023)
 Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Schriftführung:



Belinda Silva de Mesquita

Bürgermeister



Thomas KONRAD

Beilagen:

- _ Brief Gemeindeärzte an die Bürgermeister und Gemeindevertreter:innen
- _ Timeline Gemeindeärzte

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg
 Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg
 Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg
 Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg
 Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg
 Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg
 Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg
 Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg
 Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg
 Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg
 Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg
 Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg
 Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg
 Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg
 Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg
 Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg
 Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg
 Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg
 Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg

